

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Das Licht leuchtet in der Finsternis**

**Tolstoj, Lev Nikolaevič**

**Leipzig, [1912]**

Auftritt I

[urn:nbn:de:bsz:31-85433](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85433)

Priester. Ich bin kein Batjuscha mehr.

Fürstin. Ganz egal. Sie sind ja ebenso. Freilich, Sie haben es gut. Aber ich lasse die Dinge nicht so gehen. Und was ist das für ein schändliches Christentum, durch das die Menschen leiden und zugrunde gehen. Ich hasse dieses euer Christentum. Ihr habt es gut, da ihr wißt, daß es euch nicht an den Kragen geht. Ich habe aber nur diesen einen Sohn, und ihr habt ihn ins Verderben gestürzt.

Nikolai. So beruhigen Sie sich doch, Fürstin.

Fürstin. Sie, Sie haben das fertig gebracht. Sie haben ihn unglücklich gemacht, Sie müssen ihn auch retten. Fahren Sie hin, reden Sie ihm zu, daß er diese Dummheiten unterläßt. Reiche Leute können sich das leisten, nicht aber wir.

Kjuba (weint). Papa, was soll nun werden?

Nikolai. Ich fahre hin. Vielleicht kann ich helfen. (Er nimmt die Schürze ab.)

Fürstin (hilft ihm beim Ankleiden). Mich hat man nicht zu ihm gelassen; wir fahren zusammen, dann erreiche ich mein Ziel. (Sie geht ab.)

## Verwandlung.

### Militärkanzlei.

Ein Schreiber sitzt am Tisch; vor der Thür gegenüber geht ein Posten auf und ab. Ein General mit seinem Adjutanten tritt ein. Der Schreiber springt auf, der Posten präsentiert.

### Erster Auftritt.

General. Adjutant. Schreiber.

General. Wo ist der Herr Oberst?

Schreiber. Bei dem Rekruten, Ew. Excellenz.

General. Schön. Ich lasse ihn hierher bitten.

Schreiber. Zu Befehl, Ew. Excellenz.

General. Was schreiben Sie da ab? Wohl die Aussagen des Rekruten?

Schreiber. Zu Befehl, jawohl, Ew. Excellenz.

General. Geben Sie doch mal her.

Schreiber (übergibt das Schriftstück und geht ab).